

## Vereinsbericht 2012/2013

*„Amicus certus in re incerta cernitur. – Einen guten Freund erkennt man in unsichrer Lage.“*

– So dramatisch, wie es die lateinische Spruchweisheit ausdrückt, ist die Lage an Bayerns staatlichen Schulen zwar noch nicht, längst kann der Freistaat aber nicht mehr für alles finanziell aufkommen, was er laut Lehrplänen oder öffentlich geäußerten Bildungsansprüchen von seinen Schulen fordert. Insbesondere im Bereich des schulischen Fahrtenprogramms stehen in der Regel nur knapp bemessene finanzielle Mittel zur Verfügung. Hier müsste es bereits jetzt zu ersten Einschränkungen kommen, wenn es nicht ein Sponsoring durch Dritte geben würde. Bei solchen externen Geldgebern ist aber immer mit einer Schwierigkeit zu rechnen: Wie kann man verhindern, dass ein Sponsor für seine finanziellen Leistungen von einer Schule Gegenleistungen fordert? Und wie weit dürfen solche Gegenleistungen gehen? Ab welchem Punkt beginnt eine finanzielle Abhängigkeit, die sich eine Schule als Instanz, die ihrem Bildungsauftrag möglichst objektiv nachkommen sollte, keinesfalls leisten kann? Die Antwort auf diese Fragen ist schwierig und verständlicherweise gilt es in diesem Bereich auch strenge ministerielle Vorgaben zu beachten.

Vor diesem Hintergrund ist es nicht verwunderlich, dass sich viele Schulen in ihrer Notlage an Instanzen wenden, die ein echtes, durch keinerlei Gewinnerwartungen geprägtes Interesse am Funktionieren einer Schule haben, an Elternbeiräte oder – als weiteres probates Mittel – an Fördervereine. Beides sind Wege, die auch das Hans-Carossa-Gymnasium traditionell geht.

Innerhalb der Vereine, die das HCG ideell und finanziell unterstützen, ist der Verein der Freunde der älteste und traditionsreichste. Erstmals 1921 gegründet erfuhr er jeweils nach mageren Jahren 1954 und zuletzt 1975 eine Neubelebung. Momentan steht er mit gut 500 Mitgliedern sowie den Einnahmen aus dem Schließfachbetrieb (s. u.), die nahezu vollständig in verschiedenste Maßnahmen zur Förderung der Schülerinnen und Schüler des HCG reinvestiert werden, auf einer relativ soliden finanziellen Basis.

Nichtsdestotrotz empfinde ich es persönlich zunehmend als Problem, dass unserem Verein der „Nachwuchs“ fehlt, d. h. jüngere Mitglieder, vorzugsweise ehemalige Abiturient(inn)en oder Schüler(inn)en oder auch aktuelle Schülereltern, die im HCG mehr als eine Ausbildungsstätte, zu der sie sonst keine weitere Bindung haben, sehen. Daher meine Bitte: Nehmen Sie sich die Zeit und machen Sie sich ein Bild über unseren Verein! Sie können dies über dessen Homepage ([www.freunde-des-hcg.de](http://www.freunde-des-hcg.de)) tun oder auch ganz einfach, indem Sie die nachfolgenden Informationen zur Vereinsarbeit im Schuljahr 2012/13 aufmerksam zur Kenntnis nehmen.

### **Vereinsarbeit 2012/13**

Im zurückliegenden Schuljahr unterstützte der Verein der Freunde mit einer Gesamtsumme von ca. 5100 € folgende Projekte zugunsten der Schülerinnen und Schüler des Hans-Carossa-Gymnasiums:

#### **① Fahrten**

- Austausch mit dem 5. Gymnasium in Chalandri (Athen)
- Fahrt des P-Seminars Deutsch von Herrn Bruns nach Weimar
- Fahrt des P-Seminars Geographie von Frau Kerscher nach Hamburg
- Fahrt des P-Seminars Physik von Herrn Bauer nach Genf

All diese Fahrten hätten aufgrund der oben beschriebenen Mittelknappheit im Bereich der Reisekosten unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt stattfinden können.

#### **② Sachspenden**

- Anschaffung eines großen Adventskranzes für die Pausenhalle auf Antrag der Fachschaft Katholische Religionslehre

### ③ Preise

- Buchpreise für die besten Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen
- Verleihung des Preises der Freunde des Hans-Carossa-Gymnasiums im Rahmen der Abiturfeier am 28. Juni 2013

Mit diesem Preis soll der Charakter des HCG als humanistisches Traditionsgymnasium gewahrt werden, indem einerseits ein Preis für die besten Leistungen in den Klassischen Sprachen verliehen wird, andererseits aber auch, völlig unabhängig von Noten und der konkreten Fächerwahl, ein Preis für herausragendes soziales Engagement im Rahmen der Schulgemeinschaft – eine wichtige Anerkennung ebenso im Rahmen der Werteverziehung wie im Sinne eines gelebten Humanismus.

Überdies wurde, um die Begegnung von Verein und Schule aktiv zu unterstützen, am 8. Juni 2013 ein gemeinsamer Vereinsausflug nach Rosenheim bzw. Seebruck unternommen, an dem neben einigen Vereinsmitgliedern auch eine erfreulich große Gruppe von Schüler(inne)n ab Jahrgangsstufe 7 teilgenommen hat.

An jedem letzten Donnerstag eines Monats – außer in Ferienzeiten – finden ab 20 Uhr in der Gaststätte *Zollhaus* (Achdorf) Vereinsabende statt. In vielen Fällen werden bei diesen Treffen auch interessante Programmpunkte angeboten. So ist z. B. für den kommenden Herbst eine Veranstaltung von Herrn Wolfgang Schreiegg, unserem ehemaligen Musiklehrer, zu Giuseppe Verdi und Richard Wagner, die beide 2013 ein Jubiläumsjahr haben, vorgesehen.

Besonders stolz sind wir aber auf unser Schließfachprojekt, mit dem wir seit September 2012 dem HCG neue Möglichkeiten eröffnet haben. Konkret handelt es sich hierbei um die Anschaffung von 192 Schließfächern in enger Zusammenarbeit mit Schulleitung, SMV und einer privaten Elterninitiative. So konnte im Schuljahr 2012/13 jeder Wunsch nach einem Schließfach schnell und unbürokratisch erfüllt werden. Die neuen Schließfächer lagen in den meisten Fällen, vor allem für Schüler(innen) der Unterstufe, in der Nähe der Klassenzimmer und waren überdies von den Mietkosten her (20 € für das ganze Schuljahr, 10 € ab dem Halbjahr) sogar ein bisschen billiger als ihre Vorgänger. Den entscheidenden Vorteil unseres Projekts sehen wir jedoch darin, dass die Mieteinnahmen nun nicht mehr einem kommerziellen Anbieter zugute kommen, sondern nahezu in voller Höhe in Schülerprojekte, wie die oben aufgelisteten, zurückfließen.

Sollte durch diese Informationen Ihr Interesse an unserem Verein geweckt sein, können Sie jederzeit per Mail mit uns in Kontakt treten ([freunde@la-hcg.de](mailto:freunde@la-hcg.de) bzw. [markus.heber@la-hcg.de](mailto:markus.heber@la-hcg.de)). Sollten Sie unserem Verein beitreten wollen, so können Sie dies über ein Beitrittsformular tun, das im Schulsekretariat zu erhalten ist oder über unsere Homepage (s. o.) ausgedruckt werden kann. Auf diese Weise können Sie mit einem Jahresbeitrag von 15 € bzw. 10 € für Schüler und Studenten, d. h. gerade einmal 1,25 € bzw. 0,83 € im Monat, im Schulleben der kommenden Jahre noch viel Sinnvolles bewirken.

Markus Heber